

## Informationsaustausch Schule – Elternhaus in der Schule Mendelstraße

Grundsätzlich pflegen alle Beteiligten eine **freundliche** und **sachliche** Kommunikation. Das Wohl der SuS stets im Vordergrund. Eltern erhalten zeitnah alle notwendigen Infos. Eltern informieren Lehrkräfte rechtzeitig über wichtige Dinge. Es geht stets um den Austausch bezogen auf die eigenen Kinder. Eine Weitergabe von Informationen an Dritte - auch andere Eltern oder Elternvertreter - ist nur mit Zustimmung des Kommunikationspartners möglich.

### Kommunikationswege

1. Unser **Schulplaner** („gelbes Heft“) ist das wichtigste Austauschmedium. Eltern sehen hier täglich hinein und unterschreiben freitags die Wochenseite, Kinder zeigen der Lehrkraft unaufgefordert evtl. Einträge. Auch für den Austausch mit der GBS ist der Schulplaner wichtig.
2. Über die **Postmappe** erhalten die Eltern wichtige schriftliche Infos, die Kinder zeigen diese unaufgefordert zuhause vor. Briefe der Eltern werden von den Kindern unaufgefordert der Lehrkraft ausgehändigt. Eltern sehen regelmäßig in die Mappe hinein.
3. und/oder (gleichberechtigt, Lehrkraft entscheidet)

**Telefon.** Lehrkräfte *können* den Eltern eine Telefonnummer geben, unter der sie zu von den Lehrkräften definierten, „elternfreundlichen Zeiten“ erreichbar sind.

**Mailkontakt.** Lehrkräfte *können* den Eltern ihre dienstliche Mailadresse bekanntgeben. Die Lehrkräfte sehen dann mindestens einmal wöchentlich in dieses Postfach und beantworten die berechtigten Fragen oder Anliegen der Eltern. Es dürfen keine Bilder von Kindern und keine editierbaren Dokumente (Word-Dateien z.B.) versendet werden.